



Montage- und Gebrauchshinweise



Hightech seit 1931.

EGO Einschraubheizkörper Typenreihe 29.60... (Schutzklasse I)

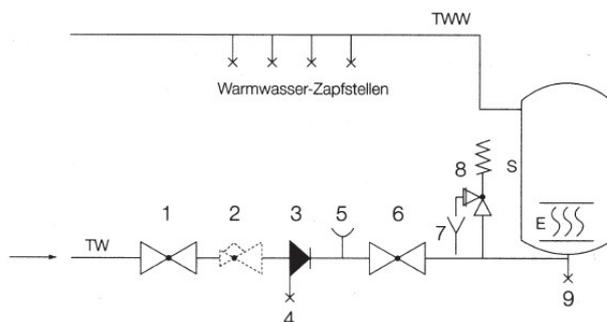
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Weiterhin ist sicherzustellen,
 - dass eine Druckentlastungseinrichtung zu installieren ist, wenn sie nicht im Wassererwärmer eingebaut ist;
 - dass Wasser aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung tropfen kann und dass dieses Rohr zur Atmosphäre hin offen gelassen werden muss;
 - dass die Druckentlastungseinrichtung regelmäßig betrieben werden muss, um Kalkablagerungen zu entfernen und um sicher zu sein, dass sie nicht blockiert ist;
 - dass eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung mit einer stetigen Abwärtsneigung in einer frostfreien Umgebung zu installieren ist.
 - Die Einbaulage ist waagrecht.

Empfohlene Eintauchtiefen und zu erwärmende Flüssigkeitsmengen

Nennaufnahme [W]	Eintauchtiefe [mm]	Unbeheizte Länge [mm]	ca. Flüssigkeitsmenge [Liter]
2.000	250	95	5
3.000	250		8
4.500	350	110	12
6.000	450		16
7.500	550		20
9.000	650		24
12.000	750		32

Die Angaben der Flüssigkeitsmengen verstehen sich als Mindestmengen. Abweichungen je nach Applikation sind möglich.

- Vor dem ersten Einschalten des EHK ist durch den Monteur sicherzustellen, dass sich Flüssigkeit im Behälter befindet.
- Bei geschlossenen Wassererwärmern ist die Anordnung der verwendeten Armaturen und Sicherheitseinrichtungen unbedingt zu beachten.



- | | | |
|----------------------------|---------------------|---|
| 1 Absperrventil | 6 Absperrventil | E Elektro-Heizeinsatz |
| 2 Druckminderventil | 7 Ablauftrichter | S Geschlossener Wassererwärmer (Speicher) |
| 3 Rückflussverhinderer | 8 Sicherheitsventil | TW Trinkwasserleitung |
| 4 Prüfventil | 9 Entleerungsventil | TWW Trinkwasserleitung warm |
| 5 Anschluss für Messgeräte | | |

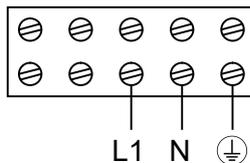
- Der maximale Betriebsdruck darf 1 MPa (10 bar) nicht überschreiten.
- Die verwendeten Sicherheitsventile müssen so eingestellt werden, dass der Druck im Behälter um nicht mehr als 0,1 MPa (1 bar) über den Nenndruck ansteigt.
- Die Heizeinsätze dürfen nur in Systeme eingebaut werden, bei denen sich das Heizelement immer unterhalb des Wasserspiegels befindet, wie z. B. bei zisternengespeisten Behältern.
- Bei offenen Wasserbehältern müssen die Wasserauslaufsysteme so gestaltet sein, dass der Druck im Behälter den Nenndruck nicht übersteigt.
- Falls ein ortsfestes Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bestimmungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen, so ist eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Bei Systemen mit eingebautem Wärmetauscher ist sicherzustellen, dass die Temperatur des zu beheizenden Mediums so begrenzt wird, dass der Schutz-Temperatur-Begrenzer (STB) nicht auslöst.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, darf sie nur durch eine qualifizierte Person ersetzt werden.

- Anzugsdrehmomente für Montage und Anschluss:

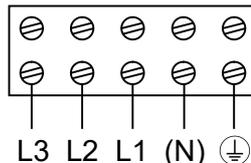
Anzugsdrehmomente		
Montage ...	M [Nm]	Bemerkung
Schraubkopf	≤100	
Anschlussgehäuse	1,9 ^{±0,5}	
Reihenklemme	0,8 ^{+0,2}	DIN EN 60998-2-1
Netzanschlusskabel in Kabelverschraubung	4,0 ^{±1,0}	

Anschlussvarianten:

AC 230V 50Hz
~ 230V



3(N) AC 400V 50Hz
3(N) ~400V



Der Anschluss ist nur für flexible Leitungen bis maximal 4 mm² vorgesehen!



Die internen elektrischen Verbindungen im EHK-Anschlussgehäuse dürfen nicht verändert werden. Das Lösen und Wiederverbinden ist strengstens untersagt. Ein Nichtbefolgen der aufgeführten Warnhinweise kann zum Verlust der Garantieansprüche führen!

Wasserhärte: Ab einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l kann sich die Lebensdauer aufgrund von zunehmender Kalkbildung reduzieren. Eine regelmäßige Entkalkung des Heizkörpers muss grundsätzlich durchgeführt werden!

Der Einschraubheizkörper ist nicht für den Dauerheizbetrieb (größer 8 Std.) vorgesehen!

Dieser Montage- und Gebrauchshinweis steht als PDF-Datei auf www.egoproducts.com zum Download bereit.

Montage- und Gebrauchshinweise

EGO Einschraubheizkörper Typenreihe 29.60... (Schutzklasse I)